



Dresden, den 08. Mai 2017

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Delegierte aus Sachsen reisen zur LWB-Vollversammlung

12. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Windhuk

DRESDEN - Vier Delegierte aus Sachsen nehmen vom 10. bis 16. Mai 2017 an der 12. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB) in Windhuk im südwestafrikanischen Namibia teil. „Wir sind eine starke und geschätzte Mitgliedskirche in der Gemeinschaft der jetzt weltweit 145 LWB-Kirchen“, sagt Landesbischof Dr. Carsten Rentzing, der die Delegation leitet. Dem Lutherischen Weltbund komme in der Entwicklungs- und Nothilfe des Lutherischen Weltdienstes sowie in der Weltökumene eine immer größere Bedeutung zu, würdigt Dr. Rentzing den Kirchenbund im Jahr des Reformationsjubiläums.

Weitere Teilnehmer sind der für die Ökumene verantwortliche Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis, die Jugenddelegierte Annemarie Ziehlke sowie die Vizepräsidentin der sächsischen Landessynode, Bettina Westfeld. Die Historikerin aus Dresden ist eine von sechs Personen, die aus Deutschland für den neu zu wählenden Rat nominiert wurden. Der 48-köpfige Rat ist das höchste Gremium der Kirchengemeinschaft, das zwischen den Vollversammlungen die Geschäfte des LWB leitet. Die Wahl erfolgt am 13. Mai.

Zur Vollversammlung entsendet jede Mitgliedskirche je nach Größe mindestens eine Delegierte oder einen Delegierten mit Stimmrecht. Entsprechend der LWB-Regularien ist in der deutschen Delegation jedes Geschlecht mit mindestens 40 Prozent vertreten (22 Männer, 19 Frauen). Mit elf jungen Erwachsenen unter 30 Jahren ist die Jugendquote von 20 Prozent der Delegierten ebenso beachtet wie die Ausgewogenheit von Laiinnen und Laien zu Ordinierten (20 zu 21). Die elf deutschen Mitgliedskirchen sind im Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) zusammengeschlossen.

Nach den Regularien reisen 41 DNK-Delegierte nach Windhuk zur Vollversammlung, die unter dem Motto „Befreit durch Gottes Gnade“ steht. Etwa 800 Personen werden insgesamt daran teilnehmen, darunter rund 400 Delegierte aus 98 Ländern. Als höchstes Beschlussgremium der Kirchengemeinschaft legt die Vollversammlung die Ausrichtung des LWB für die nächsten Jahre fest und meldet sich zu Wort bei Angelegenheiten, die das Leben und Zeugnis der Kirchen und der Welt betreffen.

Die sächsische Delegation beginnt ihre Reise Montag, 8. Mai am Flughafen Dresden International mit Zwischenstopp in Frankfurt/M. (Foto- und Pressetermin s.u.)

Weitere fünf Personen jeweils aus der sächsischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands unter Leitung von Direktor Ravinder Salooja und der Freiwilligen-Referentin Susann Küster-Karugia, beide vom Leipziger Missionswerk, begannen bereits am 3. Mai ihre Reise nach Namibia. Sie sind Teil des so genannten Visitor-Programms, die als Multiplikatoren neben der Gremienarbeit der Delegierten einen tieferen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des afrikanischen Gastlandes bekommen sowie den Lebensalltag der Menschen kennen lernen sollen. Aus Sachsen sind es Pfarrerin Maren Lüdeking aus Reichenberg bei Moritzburg, Superintendentin Ulrike Weyer aus Plauen, der Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung im Landesjugendpfarramt, Jan Witza, der Direktor der Evangelischen Akademie Meißen, Johannes Bilz und die landeskirchliche Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Wallrabe.

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist eine Gemeinschaft lutherischer Kirchen weltweit. 1947 in Lund (Schweden) gegründet, zählt er inzwischen 145 Mitgliedskirchen, denen rund 74 Millionen Christinnen und Christen in 98 Ländern weltweit angehören. Der LWB handelt als Organ seiner Mitgliedskirchen in Bereichen gemeinsamen Interesses, z.B. ökumenische und interreligiöse Beziehungen, Theologie, humanitäre Hilfe, Menschenrechte, Kommunikation und verschiedene Aspekte von Missions- und Entwicklungsarbeit. Das Büro der Kirchengemeinschaft befindet sich in Genf (Schweiz).

[Foto- und Pressetermin: Die Delegierten-Gruppe steht am Montag, 8. Mai, um 16:45 Uhr, auf der Abflugebene *Flughafen Dresden International* an der Flugverkehrsanzeige vor dem Abflug nach Namibia für ein Gruppenfoto und Interviews zur Verfügung. Zur besseren Planung wegen der kurzen Zeit vor der Abreise bitten wir um eine Rückmeldung der interessierten Medienvertreter.]